

PRESSE-INFORMATION

Nachhaltigkeit und Digitalisierung: Sieg beim „Hackathon“

Team mit OHT-Beteiligung gewinnt Ideenwettbewerb zur Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Tourismus / 24-Stunden Entwicklungsarbeit in unterschiedlichen Teams

Scharbeutz, 23. September 2019. Wie lassen sich Digitalisierung, touristische Daten, Nachhaltigkeit und Umweltschutz verbinden? Dieser Frage ging das Team „Hot Spot“, unter anderem bestehend aus Mitarbeitern des Ostsee-Holstein-Tourismus e.V. (OHT), beim Hackathon des Zweckverband Ostholstein (ZVO) am vorvergangenen Wochenende nach – und siegte mit ihrer Idee. Unter dem Motto „Hack the Waterkant“ sollten kreative Wege gefunden werden, mit denen die Umwelt von Küstenregionen geschützt werden kann. Zusammen im Team, unter anderem mit einem Schweizer App-Entwickler und der ZVO selbst, bündelten sie ihr Wissen und schafften Raum für neue Ideen. Die Idee der Sieger ist eine neue App, die Touristenströme lenkt. Sie soll den anreisenden Gästen beispielsweise anzeigen, wie beansprucht ein Ort ist und gleichzeitig Empfehlungen für weniger gebuchte Alternativen anzeigen. Die Prognose hierfür soll unter anderem aus dem Stickstoffgehalt von Klärwerken erstellt werden, so die Idee. Weniger beanspruchte Destinationen können so ihre freien Strände und Parkplätze füllen.

Der OHT brachte dabei seine Daten zu touristischen Themen wie Campingplätze, Parkplätze und Ähnlichem ein, der ZVO Informationen zur Abfall- und Abwassermenge in Touristenorten und die Programmierer ihr digitales Know-How. Insgesamt bestand das Team aus sechs kreativen Köpfen aus unterschiedlichen Branchen.

„Für uns stellte sich die Frage, wie wir aus den Daten, die wir vorliegen haben, etwas Nachhaltiges und Umweltfreundliches entwickeln können“, sagt Katja Lauritzen, Geschäftsführerin des OHT und Team „Hot Spot“-Mitglied. „Deshalb haben wir zu Anfang der 24-stündigen Veranstaltung unsere Ideen und Daten eingebracht und uns über ein tolles Team aus ganz verschiedenen Branchen gefreut, die alle das gleiche Ziel verfolgen.“ Auch Julia Herrmann, unter anderem verantwortlich für Online-Marketing und Digitalisierung beim OHT, war im Team „Hot Spot“ dabei: „Wir freuen uns, dass wir eine Idee entwickeln konnten, die so viel Zuspruch erfahren hat, dass wir damit sogar 2.000 EUR gewonnen haben. Das innovative an der Idee ist vor allem, dass der Gast aus all den gesammelten Daten alternative Empfehlungen erhält, wenn sein Wunschort bereits ausgebucht ist. Das kann bislang nicht einmal Google leisten,“ so Julia Herrmann.

Der Hackathon (zusammengesetzt aus Computer-Hacking und Marathon) des ZVO fand am 14. und 15. September im Hotel Arborea Neustadt statt. Eingeladen waren alle, die sich mit dem Thema Umweltschutz und Digitalisierung auseinandersetzen, von Programmierern über Designer bis zu Touristikern, um innerhalb von 24 Stunden neue Ideen zu entwickeln und ihre Stärken zusammen zu fassen.

ostsee

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.

Mehr Presse-Informationen unter:

Ostsee-Holstein-Tourismus e.V.

Julia Prange

Am Bürgerhaus 2, 23683 Scharbeutz

Tel.: 04503 / 88 85-13

E-Mail: presse@ostsee-sh.de

Internet: www.ostsee-schleswig-holstein.de